



CDU-Kreistagsfraktion Rhein-Sieg



DIE GRÜNEN

An den
Landrat des Rhein-Sieg-Kreises
Herrn Sebastian Schuster
Kreishaus
53721 Siegburg

17.11.2016

nachrichtlich:
Fraktionen/Gruppen

Landesprogramm Gute Schule 2020

Sehr geehrter Herr Landrat,
die Fraktionen von CDU und GRÜNEN stellen folgenden Antrag zu den Haushaltsberatungen:

Die dem Rhein-Sieg-Kreis nach dem Regierungsentwurf zufließenden Mittel aus dem Landesprogramm „Gute Schule 2020“ – voraussichtlich rund 14,3 Mio. Euro - werden für die Sanierung des Carl-Reuther-Berufskollegs in Hennef (CRBK) sowie den Ausbau der Digitalisierung an den kreiseigenen Schulen eingesetzt.

Für die Sanierung des CRBK werden ca. 2/3 der Mittel aus dem Programm zur Verfügung gestellt, für die Digitalisierung rund 1/3 der Mittel. Hinsichtlich der Sanierung des CRBK bestehen bereits detaillierte Pläne, die auf diesem Weg teilweise finanziert werden können. In Bezug auf die Digitalisierung der kreiseigenen Schulen wird die Verwaltung beauftragt, die im Regierungsentwurf geforderte systematische Prüfung eines leistungsfähigen Breitbandanschlusses der Schulgebäude der kreiseigenen Schulen vorzunehmen. Das Ergebnis soll in einem Konzept dokumentiert und dem Ausschuss für Schule und Bildungskoordination sowie dem Kreisausschuss vorgestellt werden, sodass diese dem Kreistag schließlich einen Beschlussvorschlag unterbreiten. Bei der Erstellung des Gesamtkonzeptes müssen die Schulen in Trägerschaft des Rhein-Sieg-Kreises mit einbezogen werden.

Anhand einer nachvollziehbaren Priorisierung sollen die verschiedenen kreiseigenen Schulen adäquat auf einen modernen und weiter modernisierbaren Stand ausgebaut werden.

Begründung:

Das Investitionsprogramm „Gute Schule 2020“ ermöglicht durch Kredite der NRW-Bank Investitionen in gute Schul- und Klassenraumausstattungen, wobei das Land Nordrhein-Westfalen angekündigt hat, die Tilgung der Kredite zu übernehmen. Gefördert werden mit dem Programm Investitionen inklusive Sanierungs- und Modernisierungsaufwand auf kommunalen Schulgeländen sowie Maßnahmen zur Verbesserung der digitalen Infrastruktur und Ausstattung von Schulen.

Die anstehende Sanierung des Carl-Reuther Berufskollegs Hennef ist eine der größten Investitionsmaßnahmen in der Geschichte des Rhein-Sieg-Kreises. Sie ist notwendig, um das Berufskolleg auf einen aktuellen Stand im Bereich Brandschutz zu bringen, aber auch, um den Schülerinnen und Schülern moderne Werkstätten für den schulpraktischen Teil ihrer Ausbildung bieten zu können.

Um die Umlagezahler nicht zu stark zu belasten, erscheint es sachgerecht, einen Teil der Landesförderung, die explizit für Sanierungs- und Modernisierungsmaßnahmen vorgesehen ist, hierfür zu verwenden.

Daneben ist die Digitalisierung ein Thema, welches zunehmend alle Lebensbereiche umfasst. Um die Schülerinnen und Schüler hier umfassend auf die Lebenswirklichkeit vorbereiten zu können, ist eine zeitgemäße Ausstattung unserer Schulen mit digitalen Lehr- und Lernmöglichkeiten zwingend.

Neben dem o.g. Landesprogramm, welches auch für die Digitalisierung der Schulen gedacht ist, hat auch die Bundesregierung angekündigt, fünf Milliarden Euro in die Digitalisierung der bundesdeutschen Schulen zu investieren. Um diese abrufen zu können, sind allerdings zunächst die Bundesländer gefordert, mediale Lernkonzepte in die Lehrpläne einzuarbeiten und gleichzeitig die Lehrkräfte mit den notwendigen didaktischen Fähigkeiten auszustatten.

Um die Fördermittel des Landes und die perspektivisch fließenden Fördermittel des Bundes sinnvoll einsetzen zu können, ist ein Konzept notwendig, in dem dargelegt wird, wie und in welcher Reihenfolge die kreiseigenen Schulen digital ausgebaut werden. Hierbei wird auch der bestehende Ausbaustand berücksichtigt.

Ein weiterer Ausbau hat so zu erfolgen, dass bei weiteren technologischen Entwicklungen möglichst gesichert ist, dass auf die bestehende Infrastruktur aufgebaut werden kann, um bei späteren Ausbaustufen Kosten sparen zu können.

Nach Zustimmung des Kreistages zu dem Konzept werden die kreiseigenen Schulen mit den zur Verfügung gestellten Mitteln weiter ausgebaut.

Mit freundlichen Grüßen,

gez.

Dr. Torsten Bieber

Michael Solf

Marcus Kitz

Ingo Steiner

Edgar Hauer

Wilhelm Windhuis

f.d.R.

Andreas Grünhage